



Labor

Die Apotheken-Crowd

Kundeninformation: Arzneimittel richtig entsorgen

Die richtige Entsorgung von verfallenen oder nicht mehr benötigten Arzneimitteln ist wichtig für Umfeld und Umwelt. In Deutschland gibt es verschiedene Wege, verschreibungspflichtige und freiverkäufliche Arzneimittel zu entsorgen.

Unser Müll wird heute nicht mehr unbehandelt auf Deponien gelagert, sondern verbrannt oder mechanisch-biologisch vorbehandelt. Durch die Verbrennung werden die Arzneiwirkstoffe zerstört oder inaktiviert und können nicht mehr in unsere Umwelt gelangen.

Die Möglichkeiten der Entsorgung sind je nach Landkreis oder kreisfreier Stadt unterschiedlich.

- **Entsorgung über Schadstoffmobile:** Zahlreiche Gemeinden bieten eine Entsorgung von Medikamenten speziell dafür vorgesehenen mobilen Schadstoff-Sammelstellen an.
- **Entsorgung über Recyclinghöfe:** Viele Gemeinden betreiben Recyclinghöfe und bieten dort eine Möglichkeit zur Entsorgung von Medikamenten an.
- **Entsorgung über Apotheken:** Einige Apotheken bietet die Rücknahme von Medikamenten an. Dieses Angebot ist auf freiwilliger Basis und eine reine Serviceleistung.
- **Entsorgung über den Hausmüll:** In den meisten Fällen können Medikamente in der Restmülltonne entsorgt werden. Um die Entsorgung auf diesem Wege sicherer zu gestalten, kann man die Alt-Medikamente in leere Plastikgefäße oder Tüten packen, um sie gefahrlos und verdeckt zum Schutz von Mensch und Tier, zu entsorgen.

Spezielle Arzneimittel, wie z.B. Mittel zur Behandlung von Krebs (Zytostatika), dürfen **nicht** über den Hausmüll entsorgt werden.

Halten Sie in diesem Fall Rücksprache mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin oder Ihrer Apotheke.

KEINE Entsorgung über das Abwasser: Medikamente und Arzneimittel dürfen niemals über Toilette oder Spüle entsorgt werden. Dies gilt auch für flüssige Arzneimittel (z.B. Tropfen, Säfte).

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Apotheke gerne zur Verfügung!
Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.arzneimittelentsorgung.de